



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**An die
Mitglieder des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach**

nachrichtlich:

an die Fraktionsgeschäftsstellen,
den Verwaltungsvorstand I und II,
BM I und die Fachbereiche 1-8,
die Stabstellen und
das Rechnungsprüfungsamt

**Allgemeine Verwaltung und
Verwaltungssteuerung**

Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
Sachbearbeiter: Christian Ruhe
Zimmer: 35
Telefon 02202/142245
Telefax 02202/14702245
Internet: <http://www.bergischgladbach.de>
E-Mail: C.Ruhe@stadt-gl.de

02.03.2018

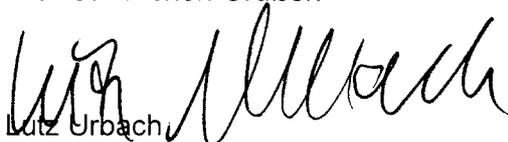
Sitzung des Rates am 06.03.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, erhalten Sie als **Anlage 1** zu diesem Schreiben die aktualisierte Fassung der Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Rates am 06.03.2018, in die die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des JHA am 22.02.2018, des RPA am 27.02.2018, des SPLA am 28.02.2018 und des HFA am 01.03.2018 eingefügt wurden. Die Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Als **Anlage 2** ist diesem Schreiben eine Tischvorlage der Verwaltung aus der Sitzung des HFA am 01.03.2018 als ergänzende Unterlage zu TOP Ö 8 – Übertragung von Ermächtigungen vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 im Kernhaushalt (Vorlage Nr. 0067/2018) – beigefügt. Die darin dargestellten Änderungen hat der HFA bei der Abgabe seiner Beschlussempfehlungen (siehe Darstellung in der Anlage 1 zu diesem Schreiben) berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen


Lutz Urbach

Anlagen

www.bergischgladbach.de
info@stadt-gl.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:
Kreisbank Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR-Bank
Bergisch Gladbach · Overath · Rösrath eG
Bankleitzahl 370 626 00
Konto 3 702 425 017
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17
SWIFT/BIC: GENODED1PAF

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 06.03.2018

(Stand: 02.03.2018)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage. Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

II. Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Bestellung einer Schriftführung für den Rat der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0056/2018
Die Vorlage ist beigelegt.
- 3 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 19.12.2017 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 19.12.2017 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0047/2018
Die Vorlage ist beigelegt.
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.
- 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2016**
Vorlage: 0072/2018
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 01.03.2018 die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.
- 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2017**
Vorlage: 0073/2018
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 01.03.2018 die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.
- 8 Übertragung von Ermächtigungen vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 im Kernhaushalt**
Vorlage: 0067/2018
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 01.03.2018 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Der Übertragung von Ermächtigungen vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 im Kernhaushalt entsprechend der Anlage 1 (investiv) und Anlage 2 (konsumtiv) zur Vorlage wird unter Berücksichtigung der in der Tischvorlage dargestellten Änderungen zugestimmt.

9 Übertragung von Ermächtigungen vom Wirtschaftsjahr 2017 in das Wirtschaftsjahr 2018 für den Immobilienbetrieb, den Abfallwirtschaftsbetrieb und das Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Vorlage: 0029/2018

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 06.02.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

1. Die Übertragung der aus Anlage 1 zur Vorlage ersichtlichen Ermächtigungen vom Wirtschaftsjahr 2017 in das Wirtschaftsjahr 2018 für den Immobilienbetrieb wird beschlossen.
2. Die Übertragung der aus Anlage 2 zur Vorlage ersichtlichen Ermächtigungen vom Wirtschaftsjahr 2017 in das Wirtschaftsjahr 2018 für den Abfallwirtschaftsbetrieb wird beschlossen.

Zu Ziffer 3. des Beschlussvorschlages der Vorlage gab der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr keine Beschlussempfehlung ab, da die darin bezeichnete Anlage 3 der Vorlage nicht beigefügt war.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass Ziffer 3. des Beschlussvorschlages der Vorlage gegenstandslos ist, da im Abwasserwerk auf Grund von grundsätzlicher jährlicher Neuveranschlagung im Rahmen der Wirtschaftsplanerstellung keine Ermächtigungen vom Wirtschaftsjahr 2017 in das Wirtschaftsjahr 2018 übertragen werden. Die Verwaltung empfiehlt dem Rat daher, der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr zu den Ziffern 1. und 2. des Beschlussvorschlages der Vorlage zu folgen.

10 Prüfung Jahresabschluss 2016

Vorlage: 0074/2018

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung am 27.02.2018 in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Rat macht sich den Bericht der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH vom 18.12.2017 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2016 (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz sowie Anhang und Lagebericht) und den uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerk gemäß § 101 Abs. 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu eigen. Der Rat fasst das Ergebnis der Beratungen des Rechnungsprüfungsausschusses in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet ist, zusammen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung am 27.02.2018 in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

2. Der Rat beschließt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW:
 - a) Der Jahresabschluss des Kernhaushalts der Stadt Bergisch Gladbach zum 31. Dezember 2016 und der dazugehörige Lagebericht werden in der am 18.12.2017 durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH geprüften und am 27.02.2018 im Rechnungsprüfungsausschuss bestätigten

- Fassung festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 58.316,25 EUR wird der allgemeinen Rücklage entnommen.
 - c) Die Ratsmitglieder entlasten den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016.

11 **Wirtschaftsplan 2018 der GL Service gGmbH**

Vorlage: 0629/2017

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 01.03.2018 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Gesellschafterversammlung der GL Service gGmbH (GL Service) stellte, vorbehaltlich eines Weisungsbeschlusses des Rates, am 13.12.2017 den Wirtschaftsplan 2018 der GL Service nach § 10 Nr. 1 a) des Gesellschaftsvertrages fest. Der von der Gesellschafterversammlung getroffene Beschluss wird wie folgt gebilligt: Der Wirtschaftsplan 2018 der GL Service wird festgestellt und eine entsprechende Weisung i.S. §113 (1) GO NRW erteilt.

12 **Beteiligungsbericht 2016**

Vorlage: 0618/2017

Die Vorlage ist beigefügt.

13 **Anhängige Gerichtsverfahren von besonderer Bedeutung zum Stichtag 31.12.2017**

Vorlage: 0079/2018

Die Vorlage ist beigefügt.

14 **Berufung von Frau Scheerer zur Ehrenbeamtin**

Vorlage: 0062/2018

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 01.03.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die ehrenamtliche Stellvertreterin des Bürgermeisters, Frau Anna Maria Scheerer, wird zur Ehrenbeamtin auf jederzeitigen Widerruf berufen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Ernennungsurkunde auszustellen.

15 **Offenhalten von Verkaufsstellen**

Vorlage: 0059/2018

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 01.03.2018 auf Antrag der SPD-Fraktion in getrennter Abstimmung betreffend die mit der Verordnung festgelegten Termine für verkaufsoffene Sonntage unter § 1 Absatz 1 Ziffern 1.1 und 2.1 der Verordnung einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage betreffend die folgenden verkaufsoffenen Sonntage (§ 1 Absatz 1) beschlossen:

1. Ortsteil Bensberg:
 - 1.2 am 17. Juni 2018
 - 1.3 am 23. September 2018
 - 1.4 am 04. November 2018
2. Ortsteil Stadtmitte:
 - 2.2 am 09. September 2018
 - 2.3 am 04. November 2018
 - 2.4 am 16. Dezember 2018
3. Ortsteil Refrath:
 - 3.1 am 13. Mai 2018

4. Ortsteil Paffrath:
4.1 am 08. Juli 2018
5. Ortsteil Schildgen:
5.1 am 01. Juli 2018

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sodann auf Antrag der SPD-Fraktion in getrennter Abstimmung betreffend die mit der Verordnung festgelegten Termine für verkaufsoffene Sonntage unter § 1 Absatz 1 Ziffern 1.1 und 2.1 der Verordnung mehrheitlich gegen die SPD beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage betreffend die folgenden verkaufsoffenen Sonntage (§ 1 Absatz 1) beschlossen:

1. Ortsteil Bensberg:
1.1 am 29. April 2018
2. Ortsteil Stadtmitte:
2.1 am 29. April 2018

Für einen Antrag der FDP-Fraktion, Termine für verkaufsoffene Sonntage am 07.10.2018 im Ortsteil Paffrath (Oktoberfest) und am 02.12.2018 im Ortsteil Refrath (Winterdorf) in die Verordnung aufzunehmen, stimmten DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, FDP und mit-terrechts/LKR. Mit den Gegenstimmen der übrigen Ausschussmitglieder wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

**16 III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0077/2018**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 01.03.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Bergisch Gladbach wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung vorbehaltlich des durch die Krankenkassenverbände zu erklärenden Einvernehmens beschlossen.

**17 Schenkung von 16 automatischen externen Defibrillatoren
Vorlage: 0078/2018**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 01.03.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Stadt Bergisch Gladbach nimmt die Schenkung von 16 automatischen externen Defibrillatoren durch den Verein „Bürgerstiftung für Bergisch Gladbach“ an.

**18 Maßnahmebeschluss für die neue viergruppige Kindertagesstätte Im Schlangenhöfchen
Vorlage: 0055/2018**

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 22.02.2018 einstimmig bei Enthaltung von Frau Hauske beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Umsetzung der Maßnahme „neue viergruppige Kindertagesstätte Im Schlangenhöfchen“ wird zugestimmt.
2. Die Betriebskostenmittel werden gem. KiBiz und den städt. Richtlinien in Höhe von 99% ab Inbetriebnahme gewährt (inkl. Mietförderung gem. KiBiz).
3. Für das städt. Grundstück wird die Miete in voller Höhe übernommen (Ziff. 10 der

Städt. Richtlinien).

4. Sofern es kein weiteres Investitionsprogramm des Bundes/Landes für die Ausstattung der Kindertagesstätten gibt, erhält der Träger gem. Zi. 11.2 der Städt. Richtlinien eine Starthilfe von 1.000 EUR pro Platz (73.000 EUR).
5. Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 01.03.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

19 Familienfreundlicher Kreis

Vorlage: 0007/2018

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 15.02.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach ist mit der Umsetzung des Strategieansatzes „Bündnis für Familien“ und „Familienfreundlicher Kreis“ beim Rheinisch-Bergischen Kreis einverstanden. Gleichzeitig unterstützt der Rat die zwischen den Kommunen abgestimmten Instrumentarien und Zielsetzungen.

Ein Schreiben des Landrates des Rheinisch Bergischen Kreises wurde in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann als ergänzende Unterlage zur Vorlage Nr. 0007/2018 vorgelegt und ist auch der Einladung zur Sitzung des Rates (zu TOP Ö 19) beigefügt.

Der Jugendhilfeausschuss ist in der Sitzung am 22.02.2018 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

20 Änderung der Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirats

Vorlage: 0042/2018

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2018 in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt

1. die Wiederwahl der 5 amtierenden Mitglieder des Gestaltungsbeirats der Stadt Bergisch Gladbach für weitere 5 Jahre.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2018 in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages mehrheitlich gegen Bündnis 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

2. die Änderung der Punkte 4 und 7 der Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirats der Stadt Bergisch Gladbach gemäß der der Vorlage beigefügten Sachdarstellung.

21 Einwohnerfragestunde

Vorlage: 0017/2018

Die Vorlage ist beigefügt.

22 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

22.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 29.01.2018 (eingegangen am 29.01.2018) zur Umbesetzung in Ausschüssen

Vorlage: 0053/2018

Die Vorlage ist beigefügt.

22.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 19.02.2018 (eingegan-

gen am 19.02.2018) zur Umbesetzung in Ausschüssen

Vorlage: 0049/2018

Die Vorlage ist beigefügt.

23 Anträge der Fraktionen

Bis zum Ablauf der Antragsfrist lagen keine Anträge der Fraktionen für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.

24 Anfragen der Ratsmitglieder

Eine Erläuterung erübrigt sich.

Anlage 2

Ergänzung zu Anlage 1

Neben den bereits vorliegenden investiven Ermächtigungsübertragungen ist noch folgende Ermächtigungsübertragung erforderlich, um deren Zustimmung gebeten wird.

Ermächtigungsübertragungen vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 (investiv)

I-Auftrag	Konto	Betrag €	Begründung
I76014385 Schwerfelstraße	0952003 / 7852000 AZ Tiefbaumaßnahme	501.811,70	Begonne Maßnahme durch erfolgte Planungsleistungen.
Summe		501.811,70	

Hierdurch erhöht sich die Gesamtsumme der Ermächtigungsübertragungen in der Finanzrechnung (investiv) auf 17.344.204,03 €.

Ergänzung zu Anlage 2

Neben den bereits vorliegenden Ermächtigungsübertragungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung (konsumtiv) ist noch folgende Ermächtigungsübertragung erforderlich, um deren Zustimmung gebeten wird.

Ermächtigungsübertragungen vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 (konsumtiv)

Produkt	Konto	Betrag €	Begründung
---------	-------	-------------	------------

Ermächtigungsübertragung in der Ergebnis- und Finanzrechnung

01.105.1 Logistik	5281360 / 7281360 Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen	95.000,00	rechtliche Verpflichtung zur Erstellung eines Medienentwicklungsplanes für die Schulen
Summe		95.000,00	

Hierdurch erhöht sich die Gesamtsumme der Ermächtigungsübertragungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung (konsumtiv) auf 961.306,71 €.